

Bürger werden erneut beteiligt

Standortkonzept wird am 5. Mai vorgestellt

■ **Salzkotten** (ag). Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde am Donnerstagsabend im Bauausschuss das weitere Vorgehen bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplans „Windvorranggebiete“ besprochen.

Die Stadt hatte diesbezüglich am Mittwoch Gespräche mit dem Planer und ihrem Anwalt geführt. Die Schutzabstände zu den Vogelschutz- und Naturschutzgebieten fallen weg. Dadurch entstehen zusätzliche Potenzialflächen, die zum Teil bereits im Dezember 2013 von den Behörden bereits aus dem Landschaftsschutz entlassen worden sind.

Wegen der Nähe zum Verkehrsflughafen Paderborn-Lippstadt wurden auch Gespräche mit der Luftaufsichtsbehörde durchgeführt. Laut Verwaltung soll bis zum 17. April ein umfangreiches Standortkonzept vorliegen. Dieses soll den Ausschussmitgliedern auf einer CD per Bote zugestellt werden.

Die Fraktion von CDU und SPD werden in ihren jeweiligen Sitzungen am 28. und 30. April über das Konzept beraten. Die anderen Fraktionen könnten beispielsweise jeweils anschließend tagen.

Das Standortkonzept wird anschließend in der Bauausschusssitzung am 5. Mai in der Stadthalle vorgestellt. Danach werden Bürger und Träger öffentlicher Belange erneut beteiligt und dann ein vorläufiges Standortgutachten erstellt. Den späteren Feststellungsbeschluss beschließt dann der Rat.

SPD-Fraktionschef Meinolf Glahe regte an, die frühzeitige Bürgerbeteiligung statt vier Wochen mindestens sechs Wochen anzubieten. Am Donnerstagsabend wurden die Mitglieder auch auf eine mögliche Befangenheit hingewiesen. Die Stadt will Formfehler vermeiden. So liegt eine Befangenheit beispielsweise auch vor, wenn der Großvater oder der Enkel betroffene Flächen besitzen.